

DCN

Mitteilungen

Dachshund-Club Nordbayern e.V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.
Mitglied der Welt Union Teckel



Nr. 2

März / April 2024

76. Jahrgang



Mitteilungen des Landesverbandes

Vorwort der Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

im Frühjahr finden wieder viele Veranstaltungen statt. Es finden Sitzungen des Jagdkynologischen Arbeitskreises und der WUT statt.

Der VDH veranstaltet am ersten Juniwochenende eine nationale Ausstellung, bei der der DCN teilnimmt. Die Ausstellung findet in Rieden /Kreuth auf Gut Matheshof statt.

Die Anmeldung zu dieser Ausstellung erfolgt online über die Homepage des VDH Franken. Die Ausstellung findet im Freien statt. Zusätzlich werden Vorführungen und Rassevorstellungen organisiert, auch ein Programm für Kinder wird angeboten.

Für die Durchführung sucht der DCN noch Mithelfer und Ringpersonal.

Nachfolgend finden Sie einen Bericht über unser Welpenseminar. Dies ist eine der ersten Fortbildungsmöglichkeiten im Begleithundewesen. Ausbilder sind verpflichtet, ähnlich wie Richter, regelmäßige Fortbildungen nachzuweisen, um die Gültigkeit ihres Ausbildungsscheins zu erhalten.

Sollten bezüglich des Begleithundewesens Fragen auftauchen wenden Sie sich bitte an unseren Obmann Ronny Geier.

Frau Dr. Posthoff, Tierärztin und Richterin im DWH plant eine Online-Fortbildung für Züchter. Hierzu bittet sie um Themenvorschläge unter mail@anneposthoff.de. Diese Veranstaltung soll über die Pet-Vet organisiert werden. Seit 25 Jahren veranstaltet die Pet-Vet erstklassige, praxisnahe Fortbildungen im Bereich der Tiergesundheit.

Einladung zur Delegiertenversammlung am 27.04.2024

Delegiertenversammlung des Dachshund-Club Nordbayern e. V.

Gemäß § 10 Ziff 4 der Satzung des DCN lade ich alle Delegierten zur Delegiertenversammlung des Dachshund Club Nordbayern ein. Sollten Sie als Delegierte / Delegierter an diesem Termin verhindert sein, tritt ein gewählter Ersatzdelegierter an Ihre Stelle. Bitte teilen Sie dies dann rechtzeitig Ihrem Sektionsvorsitzenden mit.

Ich mache darauf aufmerksam, dass alle Mitglieder des DCN Teilnahmerecht zur Delegiertenversammlung haben und zur Versammlung herzlich eingeladen sind.

Die Delegiertenversammlung findet am Samstag, den 27. April 2024 um 10:00 Uhr statt, in der Gaststätte St. Wolfgang's Stuben, 90530 Wendelstein, OT Röthenbach bei St Wolfgang, Alte Salzstraße 24

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Gedenken der Verstorbenen
2. Bericht der 1.Vorsitzenden
3. Ehrungen
4. Bericht des Schatzmeisters
5. a) Bericht der Kassenprüfer
b) Entlastung der Vorstandschaft
6. a) Bericht der Obleute
b) Zuchtwesen
c) Ausstellungswesen
d) Gebrauchswesen
e) Begleithundewesen
f) Öffentlichkeitsarbeit
7. Die Sektionsvorsitzenden haben das Wort
8. Anträge an die Delegiertenversammlung des DTK

9. Anträge zur Delegiertenversammlung des DCN
- 10.Ort der nächsten Delegiertenversammlung
- 11.Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern zur Delegiertenversammlung des DCN müssen gemäß § 14 Ziff. 3 der Satzung des DCN bis zum 30. März 2024 über einen Delegierten beim 1. Vorsitzenden des DCN schriftlich eingereicht werden (Poststempel).

Postadresse: Johann-Höllfritsch-Str.9, 90530 Wendelstein

Dr. Sabine Duschner



Doppel nationale Rassehundeausstellung am 01. und 02. Juni 2024!

Richter : Iris Steigmüller und
Gräfin Isabelle von Oppersdorff

Anmeldung online über die Homepage des VDH Franken

Seminar zum Thema Welpen und Junghunde Prägestunde

Am 17.02.2024 fand in der Sektion Coburg ein Seminar in Zusammenarbeit mit dem DCN statt.

Thema war Welpen und Junghunde Prägestunde. Die Referenten Mathias Meißner und Amina Streichsbier erzählten von ihrer Arbeit mit Welpen und Junghunden.

Das Wichtigste in der Prägung eines Hundes ist es, den Welpen nicht zu überfordern. Junge Hunde brauchen Zeit, um das Erlernete zu können. Vor allem Stress im jugendlichen Alter führt häufig zu dieser Überforderung.

Welpen- und Junghundgruppen sollten nach Charakter, Alter, und Größe zusammengestellt werden, sodass das Sozialverhalten sich positiv entwickeln kann. Negative Erlebnisse sollten vermieden werden. Die Grundbedürfnisse des Hundes sollen erfüllt werden, Beschäftigung im Maße, ausreichend Ruhepausen und langsames Heranführen an neue Situationen.

Der neue Besitzer hat eine bestimmte Erwartungshaltung an den Hund und auch an die Hundeschule, die er besucht. Die Ausbilder müssen jeden Hundehalter zunächst einschätzen, seine Ziele eruieren und die besten Möglichkeiten für das Erreichen des Ausbildungszieles planen.

Das Spielen vor oder nach der Hundeschule wird als nicht sehr positiv angesehen, da hier häufig eine Reizüberflutung besteht und der Hund das gerade Erlernete häufig nicht mehr abspeichern kann. Daher wird der Lernerfolg eher minimiert. Herr Meißner empfiehlt nach der durchlaufenen Lektion dem Hund Ruhe zu gönnen.

Schon bei Welpen soll aggressives Verhalten nicht ignoriert werden, sondern darauf reagiert werden.

Zeigt der Hund Angstverhalten, soll der Hundeführer ihm Schutz bieten, ohne den Hund fest zu halten. Hierzu geht der Hundehalter mit einem Knie auf dem Boden und bildet eine Art von Schutzhütte mit seinem Körper. Der Hund hat so die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und selbst zu wählen, wann er wieder zu den anderen Hunden stoßen will.

Voraussetzung für den Besuch der Welpenschule sollte eine gültige Impfung sein. Der Trainer sollte über evtl. Einschränkungen oder Krankheiten des Hundes informiert werden. Wichtig ist auch das Hintergrundwissen des Hundeführers, seine Erwartungen, seine Ziele und Denkweise.

Es sind verschiedene Hilfsmittel für die Erreichung des Trainingszieles, wie Futter, Spielzeug oder z.B. Klicker möglich. Futterbelohnung sollte immer so sein, dass der Hund dies schnell aufneh-

men und schlucken kann, also möglichst klein und weich, damit sich der Hund schnell wieder auf die geforderte Übung konzentrieren kann.

Die Stunden sollten gut durchorganisiert sein. Die Teilnehmer sollten über das Ziel der Stunde informiert werden, so dass die Ausbildung strukturiert ablaufen kann.

Die Altersgrenze in der Welpengruppe sollte bei ca. 6 Monaten liegen. Danach sind Junghundgruppen zu bilden. Evtl. kann auch ein erwachsener Hund, wenn er sehr ängstlich oder unsicher ist, in die Gruppe aufgenommen werden. Dies soll ihm helfen, sicherer zu werden.

Pro Welpengruppe sollten mehrere Trainer anwesend sein. Man plant mit einem Trainer pro 4-5 Hunden.

Fehler bei der Arbeit mit Hunden beruhen auf der Unwissenheit des Führers. Dies gilt es zu verbessern.

Ziel muss vorwiegend sein, die Kommunikation zwischen Hund und Hundehalter zu verbessern und zu optimieren.

Man muss Welpen die Möglichkeit bieten, ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Der Welpen sollte sich frei bewegen können. In den ersten drei Lebensmonaten darf keine körperliche Zurechtweisung erfolgen, da hier ein Vertrauensverlust stattfinden kann. Besser ist das Lernen durch positive Verstärkung, also Belohnung.

Der häufigste Fehler besteht darin, dem Welpen zu wenig Ruhephasen zu gönnen. Die Vertiefung des Wissens findet in der Ruhe bzw. im Schlaf statt. Zwischen den einzelnen Übungen sollte dem Hund möglichst Ruhe gegönnt werden. Weniger ist oft mehr.

Ein häufiges Wechseln der Betreuungspersonen ist unvorteilhaft für das Lernen. Der Hund sollte eine feste Bezugsperson haben. Welpen lernen durch Erfahrung, daraus resultieren bestimmte Verhaltensweisen, die durch Üben vertieft werden.

Der Hund sollte ausreichend Zeit haben, eine Übung zu bewerkstelligen. Der Hund muss seine eigenen Erfahrungen machen, ihm sollte bei Übungen nicht zu schnell geholfen werden.

Entstehen Konfliktsituationen zwischen einzelnen Hunden, werden diese durch sog. Calming Signals angedeutet. Hund zeigen Lecken, Beißen in Objekte, Wegdrehen, Zittern oder Speicheln. Diese Signale des Hundes müssen unbedingt beachtet werden. Bei Angst muss dem Hund bei der Bewältigung geholfen werden.

Übererregung beim Hund führt zu hoher Ablenkbarkeit. Zu viele Reize führen leicht zur Reizüberflutung, die der Junghund nicht verarbeiten kann. Hieraus resultieren Umsprungshandlungen wie aggressives Verhalten oder auch übertriebenes Beißen in ein Spielzeug.

Jedem Welpen und Junghund sollte ausreichend Zeit zum Spielen gegeben werden. Hierbei gibt es keine Regeln. Die Hunde laufen frei und lernen beim Spielen bestimmte Fähigkeiten zu vertiefen.

Außer bei übermäßig aggressivem Verhalten sollte der Mensch nicht in das Spielen eingreifen. Spielen ist wichtig für die Entwicklung des Sozialverhaltens des Hundes.

Beim Lernen wird gezielt ein bestimmtes Verhalten vertieft. Hierzu kann man bestimmte Lernhilfen wie z.B. den Klicker benutzen.

Sollte in einer Hundegruppe Mobbing auftreten, muss dies sofort unterbunden werden, da häufig eine Gruppendynamik entsteht und ein Opfer auserkoren wird. Für diesen Hund bedeutet dies eine schlechte Erfahrung, die er in sein Sozialverhalten überträgt.

Überängstliche Hundehalter müssen unterstützt werden, ihrem Hund eine gewisse Freiheit einzuräumen, denn die Ängstlichkeit überträgt sich auf den Hund und sein Verhalten.

Für die Verbesserung der Koordination, des Muskeltrainings und des Erlernens des langsamen Arbeitens dient ein Welpenparcours. Dieser besteht aus unterschiedlichen Geräten mit verschiedenen Untergründen, Beweglichkeit und unterschiedlicher Höhe. Die Geräte sollten möglichst weit auseinander stehen, sodass der Welpen ohne Ablenkung an dem Gerät, seine Fähigkeiten entwickeln kann. Hierzu eignen sich Stangenparcours, Gänge mit Folien und aufgehängten Petflaschen, sowie raschelndes Material. bewegliche Brücken, enge Stege, unterschiedliche Höhen helfen dem Welpen, seine Koordination zu verbessern.

Bei Welpenkursen und -spielen ist es oft hilfreich, die gesamte Familie mit einzubeziehen, sodass alle die Entwicklung des Welpen mitmachen und auch professionell geführt werden können. Vor Hundebegegnungen, auch in der Spielstunde sollte unbedingt ein Haftungsausschluss vereinbart werden. Schnell passiert beim Spielen zweier Hunde doch eine Verletzung, die unter

Umständen zu Tierarztkosten führen kann. Jeder Hundehalter sollte sich über dieses Risiko bewusst sein. Die Fortbildung in Coburg wurde allgemein gelobt. Wir danken vor allem der Sektion Coburg für die gelungene Organisation, die ein Lernen in angenehmer Atmosphäre ermöglichte. Sollten Themenvorschläge für die nächste Fortbildung bestehen, melden Sie diese bitte bei der Geschäftsstelle.



Achtung der Fehlerteufel hat zugeschlagen!!

Hier die richtigen Termine :	
DCN Auswahluche - SchPoR/20	23.06.2024
DCN Inter VP	28.9./ 29.9.2024
DCN SchwHK/40	20.10.2024

Neue Mitglieder

Sektion Ansbach

Marco Ehmig 91593 Burgbernheim

Sektion Bayreuth

Marina Schnurrer 96142 Hollfeld

Sektion Coburg

Thomas Lüdtke 97618 Hollstadt
 Kevin Kischel 97490 Hain
 Marco Rödel 96106 Ebern
 Stefan Rust 98527 Suhl
 Margarete Kusuma 96450 Coburg
 Jonas Götsch 97653 Bischofsheim a.d. Rhön
 Stefanie Götz 96110 Scheßlitz
 Birgit Dötschel 96242 Sonnefeld
 Tobias Spieß 96199 Unterleiterbach
 Katrin Franz 97453 Löffelsterz
 Katrin Matthäi 96523 Steinach
 Carmen Sommer-Busch 96450 Coburg
 Michael C Busch 96450 Coburg
 Steffen Matthäi 96523 Steinach
 Dr. Antje Bredereck 98743 Gräfenenthal

Sektion Marktredwitz

Blanka Bzirsky 90425 Nürnberg

Sektion Nürnberg

Andrea Persson 91177 Thalmässing

Sektion Oberpfalz

Tobias Prem 92721 Störnstein

Würzburg

Philipp Meyer 97320 Großlangheim
 Andre Geier 97877 Wertheim
 Tassilo Weis 97769 Bad Brückenau

Wir begrüßen Sie als neue Mitglieder herzlich und hoffen, dass Sie sich mit Ihren Dackeln bei uns wohlfühlen.

Die Vorstandschaft des DCN



Nachruf Günther Fischer

Unser Ehrenmitglied Günther Fischer ist vor einigen Tagen gestorben.

Günther Fischer war seit dem 01.01.1959 Mitglied im Dachshundclub Nordbayern und kümmerte sich seither um die Belange unserer Dackel. Er züchtete erfolgreich Rauhaardackel im Zwinger vom Zabelstein für den Jagdgebrauch. Sehr viele seiner Dackel bildete er für den jagdlichen Einsatz aus.

Von 1964 bis 2012 war Günther Fischer Gruppenzuchtwart im DCN. Auch hier stand er jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und betreute seine Züchter. Als Forstmann und Jäger war es ihm immer wichtig, aus unseren kleinen Hunden brauchbare Helfer für die Jagd auszubilden. Das Amt des Gebrauchsrichters hatte er seit 1965 inne. Hier war er sehr geschätzt. Von 1976 bis 2008 war er als Obmann für Gebrauch im DCN tätig. Als Mitglied der Prüfungskommission und der Kommission für Naturarbeiten wirkte er bei der Entwicklung der DTK Prüfungsordnung mit. Sein besonderes Anliegen war es, den Dackel mit seinem Wesen und Stärken als vollwertigen Jagdhund zu bestätigen.

Günther Fischer war Gründungsmitglied der Sektion Würzburg und ab 1973 stellvertretender Sektionsvorsitzender. Zwischen 1978 und 1990 wirkte er als Vizepräsident des DCN.

In der Sektion Würzburg förderte er die Gebrauchsarbeit und führte in seinem Revier am Zabelstein Gebrauchsprüfungen durch.

Für sein unermüdliches Schaffen und Wirken wurden Günther Fischer alle Auszeichnungen und Ehrungen des DCN, DTK und VDH in höchster Stufe verliehen, zudem war er Ehrenmitglied im DCN, DTK und DWH.

Unvergesslich ist seine Hilfsbereitschaft, sein Sachverstand im Hundewesen. Schwierige Aufgaben löste er mit Besonnenheit und Ruhe und half so manches heikle Thema zu bearbeiten.

Besonders bei geselligen Treffen konnte man Günther Fischer stundenlang zuhören, wenn er seine Geschichten und Anekdoten zum Besten gab.

Günther Fischer hinterlässt eine wohl kaum zu schließende Lücke in unserem Verein.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Vorstandschaft des DCN und der Sektion Würzburg

Nachrufe

In Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder. Unser Beileid gehört den Angehörigen.

**Gustav Dötschel +
 Manfred Dinkel +**



Informationen der Züchter

Wurfmeldungen

DTK Zwinger " vom Rothsee "

Kaninchen Teckel Langhaar

Züchter: Bernhard Siebenhaar
 Anschrift: Tautenwind 23; 91180 Heideck
 Tel.: 0176 20812744
 Wurfstag: 09.12.2023 2/0 Welpen schwarz/rot-braun
 Abzugeben : 2/0
 Mutter: **Esme' vom Rothsee** Kaninchenteckel,
 FW: V
 LZ: BHP-G
 Vater: **Viktor-Wigerl vom Charlottenhof /**
 Kaninchenteckel, FW: V
 LZ: BHP

DTK Zwinger " vom Rothsee "

Langhaar Zwerg

Züchter: Bernhard Siebenhaar
 Anschrift: Tautenwind 23, 91180 Heideck
 Tel.: 0176 20812744
 Wurfstag: 08.12.2023, 5/0 Welpen schwarz/rot-rot
 Abzugeben: 5/0
 Mutter: **Anastasia Princess /** Langhaarzwerg,
 FW: V

LZ: BHP-G; BHP-S
 Vater: **Viktor-Wigerl vom Charlottenhof /**
 Kaninchenteckel, FW: V
 LZ: BHP

DTK-Zwinger " vom Hembach "

Kurzhaarteckel Standard

Züchter: Gerhard Freytag
 Anschrift: Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten
 Tel.: 0170-5638301
 Wurfstag: 17.12.2023, 4/5 Welpen, schwarz/rot-braun
 Abzugeben : 2/0
 Mutter: **Gundi vom Hembach, FW: V**
 LZ: BhFk/95, Sfk, Sp, VpoSp
 Vater: **Trutz vom Hof Härter, FW: V**
 LZ: Sp, Sfk

DTK-Zwinger : vom Pfaffenberg

Rauhaar Standard

Züchter: Wolfgang Wokoek
 Anschrift: Hochstraße 34, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
 Telefon: 08772-5857
 Gewölft am: 13.12.2023
 Wurfstärke: 1/2 dunkel- Saufarben
 Abzugeben : 1/1
 Mutter: **Karlotta vom Pfaffenberg, FW: V**
 LZ: Sfk, Sp
 Vater: **Lenz von der Birkenquelle, FW: V**
 LZ: BhFK95, SchwHK, Sfk, Sp, Wa.T., BHP

Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Eugen Bach
 An der Altmühl 3, 91567 Herrrieden, Tel 09825 / 1520
 Internet: www.ansbach-dackel.de

Termine

08.03.2024 19:00 Jahreshauptversammlung

im Gasthaus Zum Kreuz, Reichenau 15, 91572 Bechhofen

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Bericht des Sektionsvorsitzenden
- 3 Bericht über die Zucht
- 4 Bericht über Gebrauchsarbeit
- 5 Bericht des Kassiers
- 6 Bericht der Kassenprüfer
- 7 Entlastung der Vorstandschaft
- 8 Sonstiges, Wünsche und Anträge

17.03.2024 09:00 Waldsuche

24.03.2024 08:00 VpoSp

07.04.2024 08:00 Sp und Sfk

19.04.2024 Beginn Begleithundekurs

Anmeldung zu Prüfungen

Anmeldung bei: Sigrid Glitz
 Ostringstr. 4
 91637 Wörnitz
 Telefon: 09868/9349933
 E-Mail: sigrid-glitz@t-online.de

Terminvorschau

09.05.2024 Zuchtschau

23.06.2024 BHP-Prüfung

14.07.2024 Ausflug

Berichte

Weihnachtsfeier am 08.12.2023

Weihnachtlich wurde es bei der Weihnachtsfeier der Sektion Ansbach am 08.12.2023.

Feierlich arrangiert hatte es der gute Geist der Weihnacht unserer Sektion, unsere Sigrid Glitz, im Roten Ochsen in Gerolfingen. Insgesamt nahmen sich 54 Mitglieder Zeit füreinander.

Es ist schon bemerkenswert, wenn man sich beim Betreten eines gemütlichen Raumes einfach willkommen fühlt und in die Gesichter von freundlich lächelnden Menschen blickt, mit denen man ein gemeinsames Hobby teilt. Ganz egal, wo man Platz genommen hätte, überall kamen Jung und Alt ins Gespräch und tauschten Erlebnisse und Erfahrungen, weit über das

gemeinsame Thema der Fellnasen aus.

Offiziell eröffnet wurde die Feier vom Weihnachtsmann unserer Sektion, dem verantwortlichen Vorstand Eugen Bach. Er berichtete aus den Sektionsgeschehnissen des Jahres und gab einen Ausblick auf das kommende Jahr. Beispielsweise über die Planungen einer Dackelwanderung ins Dackelmuseum nach Regensburg oder Herausforderungen für eine 1000 m Schweißprüfung.

In noch strahlendere Gesichter durfte er blicken, als er das erste der diesjährigen Geschenke bekannt gab, die Einladung auf Vereinskosten zu dem folgenden Schmaus. Als Buffet angerichtet fanden sich gleich mehrere Schlemmereien bei denen jeder reichlich und Leckeres für sich finden konnte. Nach den Dessertvariationen ging es in den noch gemütlicheren Teil des Abends über.

Das zweite Geschenk, eine Süßigkeit aus dem Hause Lindt, überreichte unser guter Geist später zur Bescherung.

Höhepunkt und eine wirkliche Bereicherung des Abends, war der Beitrag von Florian Frey, dem 11-jährigen Sohn des 2. Vorstands, der uns das Märchen von der Christrose vorlas. Das Märchen brachte die Gäste zum Innehalten und regte zum Nachdenken an.

Als Fazit unserer diesjährigen Weihnachtsfeier darf ich feststellen:

„Ein rundum gelungener Abend der Sektion Ansbach!“
Es sollte öfter Weihnachten in unserer Sektion gefeiert werden.

Jürgen Perner

Infoabend für Züchter und Deckrüdenbesitzer

Mit einer Informationsveranstaltung für unsere Züchterinnen und Züchter sowie alle Deckrüdenbesitzer haben wir am 26.01.2024 unsere Vereinsaktivitäten für das Jahr 2024 begonnen. Der Einladung unseres Sektionsvorsitzenden Eugen Bach in seiner Funktion als Zuchtwart waren 23 Interessierte in die Radlerherberge nach Neunstetten gefolgt.

Thema des Abends waren Informationen rund um die Dackelzucht und insbesondere die neuen Zucht- und Eintragungsbestimmungen des DTK. Der mittels einer Präsentation anschaulich gestaltete Vortrag brachte nicht nur viel Neues für unsere angehenden Züchterinnen und Züchter. Auch unsere „alten Hasen“ mit vielen Würfen und Zuchterfahrung konnten ihr Wissen auffrischen. Der Austausch der Erfahrungen war profunde

Nach einführenden Informationen zum Zuchtrecht klärte Eugen Bach ausführlich über das Zuchtziel, gesunde und leistungsfähige Hunde zu züchten auf. Ein besonderes Anliegen an die jagdlichen Züchter ist ihm dabei, die jagdliche Leistungsfähigkeit der Zuchthunde mittels der verschiedenen jagdlichen Prüfungen nachzuweisen. Auf den Ahnentafeln der gezüchteten Nachkommen wird dies mit eigenem Stempel „aus Jagdgebrauchsteckelzucht“ vermerkt.

Neben den Anforderungen, die an die Zuchttiere hinsichtlich Form und Leistung gestellt werden, informierte er auch über die notwendigen genetischen Untersuchungen innerhalb der einzelnen Schläge und Haarvarietäten. Die EDV-Programme des DTK bieten den Züchterinnen und Züchtern umfangreiche Unterstützung. So wurden beispielsweise die Online-Möglichkeiten des Zuchtbuch online bei der Recherche und Auswahl passender Anpaarungen und die Online-Anwendung zur Berechnung des Inzuchtkoeffizienten anhand praktischer Beispiele aufgezeigt. Trotz dieser Hilfsmittel wurde klar, dass eine verantwortungsvolle und mit den Zuchtbestimmungen konforme Zucht in hohem Maße die Eigenverantwortung der Züchterinnen und Züchter erfordert.

Weitere Themen waren die „Formalitäten“ rund um die Zucht und die gesamte Zuchtdokumentation, von der Zwingerbeantragung über die Deckbescheinigung und Wurfokumentation bis zur Wurfabnahme und dem Zwingerbuch. Auch mögliche Verstöße gegen die Zucht- und Eintragsbestimmungen waren Teil unserer Fortbildung.

Im letzten Teil des Vortrages wurde die Tierschutzhundeverordnung und die daraus resultierenden Anforderungen an die Zuchtstätte und die Haltung und Aufzucht der Hunde wurden noch ausführlich besprochen.

Ein spannender Vortrag, der sich durch die vielen Fragen zwischendurch zu einem lebendigen Austausch entwickelte, ging nach ca. 1,5 Stunden zu Ende. Doch es wurde auch danach in gemütlicher Runde noch fleißig weiter diskutiert. Ein besonderer Dank gilt unserem Zuchtwart Eugen Bach für die anschauliche Aufbereitung dieses wichtigen Themas.

Christian Frey

Ein Urgestein der Sektion wird 90 Jahre!

Am 1.3.2024 feiert Günter Kamleiter, Züchter des RT-Zwingers „vom Neuholz“ aus Gattenhofen bei Rothenburg o.d.T., bei guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag!



Bereits 1952 mit gerade 18 Jahren löste Günter seinen ersten Jagdschein. Und da bekanntermaßen eine Jagd ohne Hund Schund ist, hielt er sich erstmal Deutsch Drahthaar und Deutsch Kurzhaar. Bereits mit diesen Rassen züchtete er bis Ende der Sechzigerjahre. Doch schon früher wurde er von seinem Jagdherrn und Mentor Johann Hermann auf den Dackel gebracht. Dieser führte Kurzhaardackel für die Baujagd und so kam es, dass Familie Kamleiter mit „Susi“ den ersten Dackel ins Haus holte. Die Kombination Vorstehhund und Erdhund brachte damals hervorragende Fuchsstrecken.

Im Jahr 1979 hielt die RHT-Hündin „Gitti vom Einwaldsee“ vom Züchter Alfred Epple aus Spielbach, Einzug und legte den Grundstein für eine hervorragende Linienzucht.

1981 fiel der erste Dackelwurf „vom Neuholz“ und immer wieder behielt Günter einen Hund aus seinem Zwinger. Bis heute fielen vierzig Würfe im Zwinger „vom Neuholz“, die liebevoll und kompetent von Ehefrau Elsbeth aufgezogen wurden.

Hervorragende, leistungsstarke Hunde fielen in diesem Zwinger, hervorzuheben insbesondere hier Otto vom Neuholz, der weit über das Rothenburger Gebiet hinaus als der beste Sauhund seiner Zeit bekannt war, oder Flo vom Neuholz, dessen Spezialgebiet die Baujagd war.

Günter war von 1962 bis 2016 Pächter des GJR Gattenhofen und legte viel Wert auf gute Niederwildstrecken, sodass die Jagd auf Raubwild und -zeug sein A und O war. Noch heute erledigt er den Abschuss exakt und sauber. Auf Grund seiner ruhigen Art, seines jagdlichen Könnens und seiner jahrzehntelangen Erfahrung ist er ein hochgeschätzter Schütze auf Drückjagden und der Baujagd. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und noch viel Waidmannsheil!

Britta Müller

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Karl-Heinz Franz (kommisarisch)
Sieg Lindenstr. 87, 95445 Bayreuth - Tel.: 0921/12581

Termine

Jahreshauptversammlung am 17.03.2024 (mit Neuwahlen)

Beginn : 16.00 Uhr

Treffpunkt: Gaststätte Sonnenhof Bindlach/Pferch

- TOP 1 Begrüßung der Mitglieder
- TOP 2 Bericht über die Veranstaltungen 2023
- TOP 3 Kassenbericht des Kassiers Karl-Heinz Franz
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 5 Neuwahlen aufgrund des Rücktritts des 1. Vorsitzenden Frank Müller und des Kassenprüfers Horst Zapf
- TOP 6 Ehrungen
- TOP 7 Wünsche und Anträge

Berichte

Winterwanderung am Sonntag, 21.01.2024

Wie schon im Jahr 2023 haben wir unsere Winterwanderung im Fichtelgebirge durchgeführt. Wir trafen uns um 14.30 Uhr bei der Fam. Kellerer in Tannenreuth, um bei sonnigem Winterwetter zu einer Grillhütte zu laufen. Unsere Gastgeber hatten für uns ein Lagerfeuer angezündet, damit wir uns nach der Wanderung durch den Tiefschnee aufwärmen konnten. Es gab Kaffee, Glühwein und Gebäck, das gespendet wurde. Auch war es erfreulich, dass unser Mitglied Herr König mit Frau nach langer Zeit wieder an der Wanderung teilnahm. Ansonsten war, wie schon immer, der harte Kern unterwegs. Wir haben dann die Wanderung in der Hütte von Herrn Kellerer mit einem Grillabend ausklingen lassen. Vielen Dank an die Fam. Kellerer/Storch, dass sie diese Wanderung und den Grillabend ermöglicht haben.



Endlich Pause, Arcu kuschelt mit Frauchen

Sektion Coburg

Vorsitzende: Dr. Anne Bauersachs
Kirchgasse 2a, 96472 Rödental, Tel. 0179 9131100
email: annebauersachs@gmx.de

Bitte immer die Homepage beachten

Termine

Sektionsversammlung am Freitag 08.03.2024, 19:00 Uhr

Im Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

1. Begrüßung
2. Berichte:
 - a. 1. Vorsitzende
 - b. Gebrauchsarbeit
 - c. Zucht
 - d. Kassenbericht
 - e. Kassenprüfer
 - f. Zuchtschauen
 - g. Begleithundekurse
 - h. Dackelrennen
 - i. Agile Dackel
 - j. Welpen- und Junghundegruppen
 - k. Wanderungen
3. Ehrungen
4. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Vergabebedingungen für Ehrungen finden Sie auf der Homepage www.dcn-coburg.de

Spurlautprüfung am Sonntag 24.03.2024

Prüfungsleiter: Dr. Michael Schmidt
Richter: Reinhold Reuscher
Dr. Jutta Stadtler
Andreas Schmidt
Anmeldung an: Dr. Michael Schmidt,
Tel: 0175 3316606
E-Mail: michi.schm@web.de

Meldeschluss: **Prüfung ausgebucht!**
Den Teilnehmern wird Treffpunkt und Uhrzeit mitgeteilt.

Meldeschein für Gebrauchsprüfungen finden Sie auf der Sektions-Homepage unter „Verschiedenes“. Setzen sie sich mit dem Ob-

mann für Gebrauch der Sektion in Verbindung und senden Sie eine Kopie der Ahnentafel, Vorder- und Rückseite, bitte per Post, da Fotografien per Whats App schlecht leserlich sind und per Mail schon so manche Anmeldung verloren ging.

Begleithundekurs in Lendershausen, Beginn Samstag 30.03.2024, 16:00 Uhr

Infos bei Jutta Brückner: 09523 886; **Kurs ausgebucht!**

Agile Dackel, Beginn Dienstag, 02.04.2024, 17:30 Uhr

Am Hundeplatz im Schlossgrund 10.

Ansprechpartner: Alexandra Hofmann: 0171 5628939

Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine bestandene Begleithundeprüfung Teil 1.

Begleithundekurse in Rödentel, Beginn Donnerstag, 04.04.2024 und Freitag, 05.04.2024, jeweils 17:00 Uhr.

Am Hundeplatz im Schlossgrund 10.

Nähere Infos hierzu in den Junghundegruppen oder bei

Claudia Münch: 09561 34607; Sandra Schelbert: 0177 9121590

Alle Kurse bereits ausgebucht!

Bei Interesse melden sie sich bei den Hundegruppenleitern um für einen späteren Zeitpunkt eventuell einen weiteren Kurs zusammenzustellen.

Dackelstammtisch, Freitag, 12.04.2024, 19:00 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

Übungsangebote für Gebrauchsprüfungen:

Bei Bedarf Info über die Homepage.

Welpenprägungs- und Junghundegruppen

Auf Anfrage bei Rosi Bauersachs Tel: 09563 6373 am Hundeplatz im Schlossgrund 10, 96472 Rödentel oder

E-Mail rosi.bauersachs@gmx.de

Weitere Infos finden Sie auf der

Homepage unter www.dcn-coburg.de

Vorschau

Zuchtschau, Mittwoch, 01.05.2024, in Bamberg-Pödeldorf am Schießzentrum Kunigundenruh

Navi-Adresse Kunigundenruh 1, 96123 Litzendorf



Zuchtschauleiterin: Dr. Anne Bauersachs, 96472 Rödentel

Zuchtschaurichter: Hr. Georg Lang, Blaustein

Anmeldung vor Ort von: 10:00 – 13:00 Uhr

Beginn des Richtens: 10:30 Uhr

Die Zuchtschau findet im Pavillon statt, somit spielt das Wetter keine Rolle.

Anfahrt über die A73, Ausfahrt Litzendorf, Bamberg Ost, dann links Richtung Pödeldorf, nach ca. 800 m liegt rechts das Schießzentrum Kunigundenruh. Es wird mit roten Pfeilen "Hundeschau" ausgeschildert.

Mit 15 Monaten kann ein Zahn- und Rutenstatus erstellt werden. Bitte geben Sie dem Schreibpersonal an, ob dieser durchgeführt werden soll.

Um mit einem Dackel zu züchten, ist u. a. der Formwert einer Zuchtschau erforderlich.

Es werden Teckel von sechs bis neun Monaten in der Jüngstenklasse beurteilt, in der Offenen Klasse ab 9 Monaten bis zu 8 Jahren und in der Veteranenklasse ab 8 Jahren.

Bitte legen Sie die **Ahnentafel** des DTK und einen **gültigen Impfpass** beim Schreibpersonal der Zuchtschau vor.

Die Fotografin Doris Zeitner bietet wieder an, Dackel mit oder ohne Besitzer, zu fotografieren. Steffi Götz von „Fuxdeifelswild“ wird mit einem Stand vertreten sein und Verschiedenes rund um den Dackel anbieten.

05.05.2024 Begleithundeprüfung Lendershausen

Einladung zum Grillfest am Hundeplatz, Sonntag 26.05.2024

Termin bitte im Kalender vormerken!



(Bild: Jutta Brückner 2023)

01.06.2024 Begleithundeprüfung Rödentel

08.06.2024 Begleithundeprüfung Rödentel

14.06.2024 Stammtisch

16.06.2024 SchwHK, SchwHK/F, JBN



Frohes Osterfest und erholsame Feiertage wünscht Ihnen die gesamte Vorstandschaft.

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häußl
 Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226
 Internet: www.dcn-etzelwang.de

Termine:

Jahreshauptversammlung im Gasthaus Peterhof in Lehendorf 05.04.2024 19:00 Uhr

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht des Zuchtgeschehen
5. Bericht der Gebrauchsarbeit
6. Bericht der Zuchtschau
7. Bericht der Öffentlichkeitsarbeit
8. Vergabe der Ehrenpreise
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergabe von Ehrenpreisen für „Besten Jagdgebrauchsdackel“, „Formschönsten Dackel“ und „Prüfungsbesten Begleithund“ im Jahr 2023

Die Sektion Etzelwang vergibt an Sektionsmitglieder Ehrenpreise analog den Bestimmungen im DCN. Die Leistungen müssen vom Hundeführer/Besitzer selbst an Frau Helga Häußl per E-Mail vombrennberg@gmx.de bis zum **22. März 2024** gemeldet werden

Hundeplatz Lehendorf:

Sofern das Wetter es zulässt, ist der Start für die Welpen- und Junghundestunde und einem neuen Begleithundkurs für Ende März geplant. Nähere Informationen bei Frau Helga Häußl und Frau Silvia Scheuerer.

Samstagnachmittag

13:00 Uhr Welpen- und Junghundestunde

14:00 Uhr Begleithundkurs - BHP und BHPS
 unter der Leitung von Helga Häußl und Silvia Scheuerer

Informationen bei der Kursleitung:

Helga Häußl	Tel.: 09663-2226
Ramona Baskurt	Tel.: 0162-9233412
Silvia Scheuerer	Tel.: 0151-29157595
Anke Vorndran	Tel.: 0151-68414770



Bald geht's wieder los



Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest

Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heint
 Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

Termine

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat

in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz statt. Beginn 19:00 Uhr

Freitag, 08. März 2024: Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:
 TOP 01: Begrüßung
 TOP 02: Bericht des Sektionsvorsitzenden
 TOP 03: Bericht über das Zuchtgeschehen
 TOP 04: Bericht über die Gebrauchsarbeit
 TOP 05: Bericht der Kassiererin
 TOP 06: Bericht der Kassenprüferinnen
 TOP 07: Entlastung der Vorstandschaft
 TOP 08: Ehrungen
 TOP 09: Wünsche und Anträge

Freitag, 12. April 2024: Clubabend mit Einführung in den BHP-Lehrgang

Freitag, 10. Mai 2024: Clubabend mit Besprechung der Zuchtschau

Veranstaltungen

Mittwoch, 1. Mai 2024: Beginn BHP in Mehlmeisel

Anmeldungen: 0160 – 93 51 17 44 oder heinlbande@t-online.de

Sonntag, 5. Mai 2024: Frühjahrswanderung im Kemnather Land

Treffpunkt: 13:00 Uhr Wanderparkplatz zwischen Eisersdorf und Neusteinreuth (95478 Kemnath)

Einkehren werden wir im Mesnerhaus unterhalb des Armesberges

bei Rückfragen Wanderführer

Alexander Bayer: Tel.: 0171 – 93 92 739

Sonntag, 26. Mai 2024: Zuchtschau in Marktredwitz, Gaststätte Forsthaus Putzenreuthstraße 49

Anmeldung ab 9:30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten unter:

Tel.: 0160-93 51 17 44 oder heinlbande@t-online.de

Beginn des Richtens: 10:00 Uhr

Zuchtschuleiterin: Yvonne Vetter, Carlsgrün

Zuchtrichterin: Heike Behring, Vaihingen

Berichte:

Vortrag von Susanne Karban zum Thema: „Der Hund ist, was er isst“

Dankenswerterweise hat sich unser Mitglied, Tierärztin Susanne Karban, bereit erklärt, im Februar einen Vortrag für uns vorzubereiten. Das Thema lautete: „**Der Hund ist, was er isst.**“ Überwältigt von der Anzahl der Anwesenden, mussten wir zunächst schauen, wie wir unsere Referentin und die Leinwand am günstigsten platzieren konnten, um jedem die Möglichkeit zu geben, etwas von dem Vortrag mitzubekommen.



Anhand von Schaubildern erklärte Susanne die einzelnen Themen sehr anschaulich.

Anhand von Schaubildern ging Frau Karban zunächst allgemein auf die Ernährung des Hundes ein und erklärte sowohl den unterschiedlichen Nährstoffbedarf als auch das Ziel der Fütterung für Gesundheit und langes Leben für unsere Lieblinge. Dann erläuterte sie die Besonderheiten in den verschiedenen Lebensphasen, beginnend mit der Ernährung der Welpen über den adulten Hund bis zum Hundesenioren. Hier wies sie besonders darauf hin, welche Fehler bei der Welpenfütterung gemacht werden können und welche Folgen dies nach sich ziehen kann. Beim erwachsenen Hund hob sie Zahnerkrankungen hervor, die oftmals auch durch falsches Futter verursacht werden können. Ein großes Problem stellt besonders bei unseren kurzbeinigen Dackeln Adipositas (Fettleibigkeit) dar, die man jedoch mit richtiger und gut dosierter Ernährung sowie genügend Bewegung vermeiden kann. Sie erklärte auch noch wie sich richtige Füt-

tern auf Haut und Fell, Gelenkerkrankungen oder eine etwaige Kastration auswirken kann und kam schließlich auf unsere Hundesenioren zu sprechen, die wir ja mittlerweile viele in unseren Reihen haben. Hier erklärte sie vor allem Gelenkerkrankungen wie Osteoarthritis oder Nierenerkrankungen, die durch spezielles Seniorenfutter verringert werden können. Weiterhin ging sie noch generell auf das Thema ein, wie gutes Futter definiert werden kann und räumte mit Ernährungsmythen auf. Hierbei streifte sie Themen wie Carnivoren (ausschließliche Fleischfütterung), den Wolf, Rohfütterung, Getreide oder Lockstoffe, Schweinefleisch oder Konservierungsstoffe. Am Ende ihres Vortrages erklärte sie noch die Vor- und Nachteile von Feucht- oder Trockenfutter und bedankte sich für die Aufmerksamkeit. Fragen der Anwesenden beantwortete sie bereitwillig und jeder konnte sicherlich etwas mit nach Hause nehmen. Wir möchten uns ganz herzlich bei unserer Susanne für den kurzweiligen Vortrag bedanken. Vorsitzender Wunibald Hehl überreichte ihr noch ein kleines „Dankeschön“



Ein kleines „Dankeschön“ für den tollen Vortrag und „Leckereien“ für die Hunde

Kornelia Hehl

Sektion Nürnberg

Vorsitzender Gerhard Freytag
 Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten, Tel.: 0170 5638301
 Email: freytag-gerhard@t-online.de

Termine

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag den 05.04.2024

in den St. Wolfgang Stuben, Alte Salzstraße 24, 90530 Wendelstein

Beginn 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- Top 1. Begrüßung
- Top 2. Bericht des Sektionsvorsitzenden
- Top 3. Bericht über die Zucht
- Top 4. Bericht über die Gebrauchsarbeit
- Top 5. Bericht über das Ausstellungswesen
- Top 6. Kassenbericht
- Top 7. Bericht der Kassenprüfer
- Top 8. Entlastung der Vorstandschaft
- Top 9. Sonstiges

Bericht

Teckel Wanderung am 27.01.2024 auf der Jurahöhe Thalmässing

Als hätte der Hl. Petrus es gewusst, dass der Dackel nicht im Regen gehen mag, bescherte er einer Truppe aus 15 Dackeln plus dazugehörigem Personal (19 Herrchen und Frauchen mit Kindern) zur Wanderung am 27.01.2024 strahlenden Sonnenschein bei angenehmen 8 Grad.



Treffpunkt war bei Familie Somann in Ruppmannsburg, Thalmässing.

Von dort ging es gemeinsam über Wiesen und Felder nach Reichersdorf. Auf dem Weg dorthin erklärte Herr Somann den interessierten Dackelwanderern die Umgebung und zeigte ihnen

eine beeindruckende 300 Jahre alte Linde. Angekommen in Reichersdorf kehrte man zu Stärkung in die Gaststätte Leithner zu Kaffee und Kuchen ein.



Während sich das Dackelpersonal unterhielt, war es auch für einige Vierbeiner sehr aufregend, da eine Hündin so manchem Rüden mächtig den Kopf verdrehte.

Gestärkt konnte man sich dann wieder auf den Rückweg machen.



Doch vorher mussten natürlich noch Fotos gemacht werden.

Die Wirtsleute ließen es sich nicht nehmen, den Auszug der Dackel aus der Gaststätte auf Bild zu bannen.

Vor dem Lokal entstand dann ein gemeinsames Gruppenfoto.

Dann ging es wieder zurück nach Ruppmannsburg.

Alle Teilnehmer waren so begeistert, dass man beschloss, die Wanderung zu wiederholen. Der nächste Ausflug ist deshalb am 25. Mai 2024 geplant

Unser Dank gebührt der Familie Somann, die diesen schönen Ausflug möglich gemacht hat.

Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas, Bergstraße 31,
92442 Wackersdorf, Tel.: 09431 529845,
Internet: www.oberpfalz-dackel.de

Termine

Beachten Sie auch unsere Homepage
www.oberpfalz-dackel.de

WhatsApp - Gruppe der Sektion
Wer der WhatsApp-Gruppe der Sektion beitreten will – bitte eine
kurze Nachricht an T 0171 7522876

Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:30 in der Vereinsanlage
in Eichlhof.

Prüfungen

Spurlautprüfung und Schußfestigkeit

Samstag 13.04.2024 in Schwarzenfeld
Meldeschein und Kopie der Ahnentafel bitte bis spätestens
04.04.2024 an Helga Pickl
T 0171 7522876 , E-Mail: helga.pickl@t-online.de

Vorbereitung auf die BHP-Prüfung

Auch dieses Jahr ist wieder ein BHP-Kurs geplant
Beginn: 12.05.2024
Jeweils Sonntagvormittag um 10:30 Hundepplatz in Eichlhof

Anmeldung und Information:

Markus Haas 0151 28485871
Helga Pickl 0171 7522876

Jahreshauptversammlung am Samstag, 6. April 2024

**Um 18:00 Uhr im Gasthaus Hintermeier, Uferstr. 37 in
93158 Teublitz/ Münchshofen**

**Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir recht
herzlich ein.**

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung des 1. Vorsitzenden
- TOP 2 Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Bericht über das Ausstellungswesen
- TOP 6 Bericht über die Zucht
- TOP 7 Bericht über die Gebrauchsarbeit
- TOP 8 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 9 Auszeichnungen und Ehrungen
- TOP 10 Wünsche und Anträge

Vergabe von Ehrenpreisen für „Besten Jagdgebrauchsdackel 2023,“ und „Schönster Dackel 2023,“

Der Ehrenpreis wird gemäß den Bestimmungen des DCN / DTK
vergeben. Die Leistungen müssen vom Hundeführer bzw. Besit-
zer selbst, bis 26.03.2024, an Helga Pickl (helga.pickl@t-online.de) gemeldet werden.

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz,
Kissingener Str. 49, 97720 Nüdlingen
Tel: 0151 40140679, E-Mail: kristina-metz@t-online.de

Termine

15.März 2024, Jahreshauptversammlung

7.April 2024, Schussfestigkeit- und Spurlautprüfung

23.Juni 2024, Zuchtschau

Über weitere Termine/Änderungen werden wir kurzfristig über
WhatsApp informieren. Wer noch nicht in der WhatsApp-Gruppe
angemeldet ist, wendet sich bitte an Kristina Metz.

Liebe Sektionsmitglieder!

Leider mussten wir die für den 26.01.2024 geplante Jahres-
hauptversammlung aufgrund eines familiären Trauerfalles ver-
schieben.

Unsere Jahreshauptversammlung findet nun am Freitag, den
15.03.2024. statt. Wir treffen uns in der Gaststätte Wildpark
Klaushof in 97688 Bad Kissingen, Klaushofstraße 102 um 19:00
Uhr. Ich möchte euch bitten, sich für diese Zusammenkunft bei
mir oder Kristina bis zum 08.03.2024 anzumelden, damit wir
dem Wirt eine ungefähre Teilnehmerzahl mitteilen können.

Ihr erreicht uns über folgende Kontaktdaten:

Kristina Metz: Mobil/WhatsApp 0151-40140679 /
E-Mail kristina-metz@t-online.de

Franz Zeiler: Mobil/WhatsApp 0151-55558335 /
E-Mail zeilerhv@t-online.de.

Sofern ihr nicht über die WhatsApp-Gruppe erreichbar seid, teilt
uns bitte bei der Anmeldung eine Tel. Nr. mit, damit wir euch
über eventuelle Änderungen informieren können. Vielen Dank
für eure Mithilfe.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Sektionsvorsitzenden
3. Bericht des Zuchtwartes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anregungen

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und freue mich sehr auf dies-
ses Treffen.

Prüfungen

Schussfestigkeits- und Spurlautprüfung am 7. April 2024 in Wetzhausen

Treffpunkt: 08:30 Uhr An den Brennöfen 2
97488 Stadtlauringen-Wetzhausen
Meldungen bitte bis zum 31.03.2024
an Franz Zeiler, Lärchenweg 45,
97705 Burkardroth.

E-Mail: zeilerhv@t-online.de
Telefon: 09734-5185
Mobil: 0151-55558335
Fax: 03222-3782640

Bitte eine Kopie der Ahnentafel (Vorder- und Rückseite) gleich
mitsenden.

Es wäre wünschenswert, dass Sektionsmitglieder an dieser Prüfung als Treiber teilnehmen. Je mehr Treiber, desto schneller finden wir Hasen (hoffentlich).

Über weitere, kurzfristig angesetzte Aktivitäten werden wir über WhatsApp informieren. Wer noch nicht in der WhatsApp-Gruppe ist, kann sich an Kristina Metz wenden, die dann alles Weitere veranlasst.

Im Namen der Vorstandschaft

Franz Zeiler

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Jürgen Reinhart, Schloßberggring 17,
97450, Arnstein-Gänheim, Tel.: 0177 1729745
Email: juergen_reinhart@gmx.de

Termine

Zuchtschau in Mönchstockheim (Ortsteil von Sulzheim) mit Zahn- und Rutenstatus – 03. März 2024

Wo: 97529 Sulzheim, Am Sportplatz 30
Beginn: 10 Uhr
Richter: Georg Lang, Blaustein
Kosten: Zuchtschau = 30,00 €
Zahn- und Rutenstatus = 10,00 €
(Mindestalter 15 Monate)

Zu dieser Zuchtschau wird um vorherige Anmeldung (bis 28. Februar 2024 möglich) gebeten.

Tel.: 0177 1729745 oder

E-Mail: dcn-wuerzburg@gmx.de

Kurzentschlossene sind jedoch auch herzlich willkommen!

Impfpass und Ahnentafel, möglichst im Original, mitbringen!

Mitgliederversammlung der Sektion Würzburg in Eschenau - 8. März 2024

Im Gasthaus „Zum Böhlgrund“, August-Wacker-Str.25, 97478 Knetzgau-Eschenau.

Beginn: **18:00** Uhr

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totengedenken, Bericht des Sektionsvorsitzenden
2. Bericht über die Zucht
3. Bericht über die Gebrauchsarbeit
4. Bericht über die Zuchtschauen/Ausstellungswesen
5. Vergabe der Ehrenpreise, Ehrungen
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wünsche, Anträge

Begleithunde-Prüfung—23. März 2024

Richterin: Ramona Heider

Die BHP 1-Prüfung findet in 97236 Randersacker-Lindelbach in der Hundeschule von Bianca Richter statt.

Kontakt: hundeschule@lindelbach.de

Spurlautprüfung (SP) - 7. April 2024

Prüfungsleiterin: Bianca Richter

Richterobmann: Burkhard Flick

Richterin: Corina Ebner

Richterin: Gertrud Interrante

Treffpunkt: 9 Uhr an der Skaterhalle, Hermasweg 2, 97506 Grafenrheinfeld.

Mitzubringen sind Original der Ahnentafel und Impfausweis.

Meldeschluss: 02.04.2023 oder bei 8 Meldungen!

Spurlautprüfung (SP) - 21. April 2024

Prüfungsleiterin: Jürgen Reinhart

Richterobmann: Reinhold Reuscher

Richter: Eugen Bach

Richterin: Dr. Jutta Stadler

Treffpunkt: 9 Uhr Grafenrheinfeld oder Essleben. Der Ort wird rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben.

Mitzubringen sind Ahnentafel im Original und Impfausweis.

Meldungen zu den Spurlaut-Prüfungen an:

Jürgen Reinhart, Schloßberggring 17, 97450 Arnstein-Gänheim.
Tel.: 0177 1729745 oder Email: dcn-wuerzburg@gmx.de

Vorschau:

16.06.2024: **Schweiß-Prüfung (SchwhK), Schweißfährtenschuh-Prüfung (SchwhKF), jagdlicher Brauchbarkeitsnachweis** (möglich in Verbindung mit einer bestandenen Schweiß-/Schweißfährtenschuh-Prüfung) (**JBN**), **Wassertest (Wa.T.), Schussfestigkeit (Sfk)**.

Hinweis

Liebe Mitglieder!

Besuchen Sie uns auf unserer aktuellen Homepage, die Sie unter www.dcn-wuerzburg.de einsehen können!

Für unsere Würzburger Züchter und Rüdenbesitzer gibt es eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und Wurfmeldungen. Wer diesen Service nutzen möchte, wende sich bitte an den Sektionsvorsitzenden.

Zudem findet sich unter dem Menüpunkt „Kontakt/Downloads“ auch der Meldeschein für die Gebrauchsprüfungen, eine Übersicht über die Jahrestermine 2022, der aktuelle DCN-Aufnahmeantrag sowie eine BHP-Info 2022.

Berichte

Weihnachtsfeier in Eschenau - 15. Dezember 2023

Der weihnachtliche Stammtisch unserer Sektion als festlicher Abschluss eines erfolgreichen Jahres mit zahlreichen Prüfungen und zwei Zuchtschauen fand auch dieses Jahr in der Gaststätte „Zum Böhlgrund“ in Eschenau statt, die sozusagen als Vereinslokal fungiert. Um 18.00 Uhr fanden sich zahlreiche Mitglieder ein, einige mit ihren Teckeln, um den feierlichen Abschluss des „Dackeljahrs“ zu begehen. Da man sich gut kennt und versteht, war die Stimmung sehr harmonisch, gelöst und es wurde viel erzählt und gelacht.

Unser Vorsitzender Jürgen Reinhart begrüßte nach dem hervorragenden Abendessen alle Anwesenden herzlich und blickte kurz auf das erste Jahr unter der neuen Vorstandschaft zurück, in dem sich die neue Mannschaft sehr gut bewährt hat. Pannen oder besonders erwähnenswerte Vorkommnisse gab es nicht, die Aufgabenverteilung innerhalb der erweiterten Vorstandschaft klappte hervorragend und die Prüfungen und Zuchtschauen liefen zu aller Zufriedenheit ab. Es war ein rundum sehr erfolgreiches und prüfungsreiches Jahr. Jürgen Reinhart dankte allen, die dazu beigetragen und Verantwortung übernommen haben, herzlich.



Leider konnte unser Ehrenmitglied Günter Fischer krankheitsbedingt an der Weihnachtsfeier nicht teilnehmen, sodass ihm das Geschenk unserer Sektion zum 95. Geburtstag nicht persönlich übergeben werden konnte. Es handelt sich um eine Fotocollage mit Eindrücken aus seiner langen Zeit als Richter, die auf Leinwand gedruckt ist.



Fotocollage auf Leinwand als Geschenk zum 95. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Günter Fischer.

Zum Schluss spielte unser 1. Vorsitzender Jürgen Reinhart noch den Weihnachtsmann und verteilte Weihnachtstüten, die liebevoll mit einer leckeren Nussmischung, feiner Schokolade und einem originellen Dackellebkuchen der fränkischen Lebkücherei Will gefüllt waren. Die Dackel bekamen natürlich ebenfalls feine Leckereien zum Knabbern in Form eines Weihnachtsbaums und Rentiernasen.



Nach dem Auspacken der Tüten ging es zum gemütlichen Teil des Abends über, Plätze wurden fleißig getauscht und man rückte enger zusammen, um möglichst mit allen wenigstens einmal kurz gesprochen und ein „Frohes Fest“ gewünscht zu haben. Es war wieder ein sehr schöner und harmonischer Abend mit vielen netten Dackelmenschen.

Mit dem Hinweis auf die bevorstehende Winterwanderung am 14. Januar 2024 im Steigerwald mit anschließendem Dackelstammtisch sowie auf die Jahreshauptversammlung am 8. März 2024 verabschiedete sich die Sektion Würzburg von allen ganz herzlich und wünscht besinnliche, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Dackeljahr.

Winterwanderung im Steigerwald - 14. Januar 2024

Wie bereits seit vielen Jahren üblich, beginnen wir unser Dackeljahr in der Sektion Würzburg mit einer Winterwanderung. So fanden sich auch in diesem Jahr 13 Dackelfreunde mit ihren 8 Vierbeinern bei kaltem, trockenem Winterwetter im Steigerwald zusammen, um manche über die Weihnachtsfeiertage etwas eingerosteten Knochen wieder in Gang zu bringen. Vom Wanderparkplatz „Großer Knetzberg“ bei Eschenau ging es gemütlich auf einer Forststraße entlang zum idyllisch auf einer großen Lichtung gelegenen Forsthaus Neuhaus.



Ab da verlassen wir die Forststraße und es geht auf schmalen Pfad stetig bergan Richtung Gipfel. Unterwegs kommen wir an einem Hirschkäfer-Weiler vorbei, einem aus Holzstämmen und Sägemehl künstlich angelegtem Biotop für zahlreiche seltene Insekten und Käfer. Weiter geht es Richtung Gipfelplateau, welches in prähistorischer Zeit von einer Höhensiedlung bedeckt war. Noch heute sind einzelne Abschnitte der Befestigung und Wallanlage vorhanden und für manchen zählt der Große Knetzberg zu den Kraftorten in unserer Region.



Ein zunehmend eisiger Wind bläst uns auf dem mit alten Buchen bestandenen Gipfelplateau ins Gesicht und die auf Karte und Hinweistafel bezeichnete Schutzhütte existiert nicht mehr... Die Äste und Zweige der Bäume sind mit feinen Eisnadeln aus gefrorenem Raureif geschmückt, was den Ort in einen mystischen Zauber hüllt.

Bleibt uns also nur übrig, nach dem obligatorischen Gipselfoto,



wieder den Rückweg anzutreten.

Nach eineinhalb Stunden sind wir wieder am Wanderparkplatz angekommen und führen zur Einkehr im Gasthaus Böhlgrund. Bestens gestärkt mit Speis und Trank beschließen wir unseren diesjährigen Winter-Wander-Tag.

Unsere Grüne Seite

Stöberprüfung 2. Teil

Stöberarbeit

1. Die Richter und die Teilnehmer müssen die Waldparzelle von mindestens 1 ha Größe umstellen.
Eine Verständigung zwischen den Teilnehmern muss möglich sein.
2. Der Hund ist außerhalb der Parzelle im übersichtlichen Gelände zu schnallen. Der Hundeführer darf die Stöberparzelle nicht betreten.
Nachdem der Hund geschnallt worden ist, beginnt und läuft die Zeit der Stöberarbeit.
3. Er soll die Parzelle selbstständig, ausdauernd und weit ausholend absuchen und beim Aufstöbern von Haarwild diesem lauthals folgen, bis es das Treiben verlassen hat oder erlegt worden ist.
4. Bei einer Stöberprüfung muss jeder Hund mindestens zwei verschiedene Parzellen arbeiten, in denen Haarwild vermutet wird.
 - 4.1 Kontrollsuche
Findet der erste Hund nichts, ist ein anderer Hund zur Kontrollsuche anzusetzen.
Sind die Richter der Meinung, dass die Parzelle nicht wildleer ist, kann ein weiterer Teckel angesetzt werden.
 - 4.2 Fehlsuche
Eine Fehlsuche liegt vor, wenn
 - a) der Hund nur rändert oder beim Hundeführer bleibt
 - b) bei der Kontrollsuche der zweite Hund gefunden hat
 - c) der dritte Hund gefunden hat, dann ist bei den bei den ersten Hunden eine Fehlsuche anzurechnen.
 - 4.3 Probesuche
Finden die Hunde nicht, obwohl sie Ausdauer bei der Suche gezeigt haben, wird angenommen, dass die Parzelle wildleer ist.
5. Bei jedem Hund sind die gefundenen Wildarten im Richterbuch anzugeben. Für die Arbeit ausschließlich am Kaninchen kann kein erster Preis vergeben werden.
6. Zur Beurteilung der Fächer "Benehmen beim Stöbern" und "Ausdauer bei der Suche" können sämtliche Arbeiten des Hundes, also auch die Probesuchen, herangezogen werden. Konnte der Hund nicht eindeutig beurteilt werden, wenn er z.B. zweimal sehr schnell gefunden hat, muss er seine Leistungen in den vorgenannten Fächern im übersichtlichen Bestand nachweisen.
Es muss dem Teckel ausreichend Zeit für diese Arbeit gelassen werden (8 - 10 Minuten).
7. Wenn der Hund innerhalb einer Stunde ohne erkennbare Verbindung mit der ihm gestellten Stöberaufgabe nicht zum Hundeführer zurückkehrt, hat er die Prüfung nicht bestanden. Die Stunde beginnt, wenn der Hund die ihm zugewiesene Parzelle verlassen hat. Der Richter kann bei Gefahr gestatten, dass der Hund eingefangen wird.

Bewertung der Arbeiten

Festgesetzte Fachwertziffern:

- | | |
|---------------------------|------------------|
| a) Benehmen beim Stöbern | Fachwertziffer 8 |
| b) Ausdauer bei der Suche | Fachwertziffer 6 |
| c) Finden | Fachwertziffer 5 |
| d) Führigkeit | Fachwertziffer 1 |
| angeleint | Fachwertziffer 2 |
| unangeleint | |
| e) Ablegen und Schussruhe | Fachwertziffer 1 |
| angeleint | Fachwertziffer 2 |
| unangeleint | |
| f) Benehmen am Stand | Fachwertziffer 1 |
| angeleint | Fachwertziffer 2 |
| unangeleint | |

Die Leistungen werden wie folgt bewertet:

ungenügend	Leistungsziffer 0
mangelhaft	Leistungsziffer 1
genügend	Leistungsziffer 2
gut	Leistungsziffer 3
sehr gut	Leistungsziffer 4

Von den zu prüfenden Hunden muss in jedem Prüfungsfach eine Leistung erbracht werden. Versagt also ein Hund in einem Prüfungsfach erhält er die Note ungenügend, so ist die Prüfung nicht bestanden.

Preisvergabe

1. Für einen ersten Preis muss der Hund in den beiden ihm zugewiesenen Parzellen sehr gute Stöberarbeiten zeigen. In mindestens einer Parzelle muss er Wild gefunden haben und mindestens nachstehende Leistungsziffern erhalten:

	Leistungsziffer	Fachwertziffer	Punktzahl
Benehmen beim Stöbern	4	8	32
Ausdauer bei der Suche	3	6	18
Finden	4	5	20
Gerhorsamsfächer			10
insgesamt			80

2. Für einen 2. Preis muss ein Hund in den ihm zugewiesenen Parzellen gute Stöberarbeit gezeigt haben. In mindestens einer Parzelle muss er Wild gefunden haben und mindestens nachstehende Leistungsziffern erhalten:

	Leistungsziffer	Fachwertziffer	Punktzahl
Benehmen beim Stöbern	3	8	24
Ausdauer bei der Suche	3	6	18
Finden	3	5	15
Gerhorsamsfächer			8
insgesamt			65

3. Für einen 3. Preis muss der Hund in den ihm zugewiesenen Parzellen genügende Stöberarbeit gezeigt haben. In mindestens einer der ihm zugewiesenen Parzellen muss er Wild gefunden haben und mindestens nachstehende Leistungsziffern erhalten:

	Leistungsziffer	Fachwertziffer	Punktzahl
Benehmen beim Stöbern	2	8	16
Ausdauer bei der Suche	2	6	12
Finden	2	5	10
Gerhorsamsfächer			6
insgesamt			44

Findet der Hund in den ihm zugewiesenen Parzellen kein Wild, ist die Prüfung nicht bestanden.

Hinweise für Zuchtschau- und Prüfungsteilnehmer

Wenn Sie sich zur Teilnahme an einer Prüfung oder Zuchtschau entschließen, so haben Sie folgende Meldegebühren an die jeweilige Sektion zu entrichten:

Nenn gelder

Schussfestigkeitsprüfung	15,00
Wassertest	20,00
Spurlautprüfung	60,00
Eignungsbewertung BhFK/95	60,00
Schweißprüfung	80,00
Schweißprüfung Fährtenhund	80,00
JBN	20,00
Schweißprüfung 40 Std.	90,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 20	80,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 40	100,00
Einarbeitung auf Schwarzwild (ESW)	50,00
Verbandsschweißprüfung	120,00
Vielseitigkeitsprüfung	100,00
Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut	90,00
Int. Vielseitigkeitsprüfung	200,00
Stöberprüfung	60,00
Waldsuche	60,00
Kaninchenschleppe herausziehen	50,00
Begleithundeprüfung G	50,00
Begleithundeprüfung S	60,00
Hindernislauf	30,00
Wurfabnahme pro Welpen (+km-Geld à €0,40)	15,00
Wurfankündigung/Wurfmeldung	
Internet/DCN Mitteilungen	25,00
Zuchtschau	30,00
Spezial-Ausstellung	40,00
Landessieger-Ausstellung	50,00
Zahn- und Rutenstatus	10,00

Bei der Meldung zu Gebrauchsprüfungen ist dem Meldeformular eine Kopie der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel beizufügen.

Nichtmitglieder haben bei allen Prüfungen doppelte Gebühren zu entrichten. Zu Eignungsbewertungen sind nur Mitglieder des DCN bzw. des DTK entsprechend der Prüfungsordnung zugelassen.

Ein Hund gilt erst dann gemeldet, wenn die Prüfungsgebühr bezahlt ist.

Zu allen Zuchtschauen und Prüfungen ist für den gemeldeten Hund die Ahnentafel und der Impfpass mit den gültigen Impfungen vorzulegen. Hunde, deren Herkunftsort in einen gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht zu den Veranstaltungen gebracht werden.

Das Mindestalter des Hundes am Tag der Zuchtschau ist 6 Monate.

Der Wunsch, die SchwHK + JBN (Jagdlicher Brauchbarkeits-Nachweis) abzulegen, ist bei der Meldung anzugeben.

Zu Prüfungen, die über den DCN zum DTK gemeldet werden müssen, sind nur Hunde zugelassen, die eine entsprechende Prüfung bereits im Wirkungskreis des DCN bestanden haben.

Es wird auf die Notwendigkeit des Bestehens einer Hundehaftpflichtversicherung bei Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Prüfungen hingewiesen. Der DCN und die Sektionen des DCN können keinerlei Haftung übernehmen.

Jahresbeitrag DCN e.V.
Aufnahmegebühr

60,00
15,00

Impressum

DCN Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.,
Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben.

Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum 1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November.

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die 1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt Dr. Sabine Duschner

Johann-Höllfritsch-Str. 9, 90530 Wendelstein
Tel. 09129/908829
Email: duschner_sabine@gmx.de

Geschäftsstelle: Yvonne Vetter

Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben
Tel. 0170/9353596
E-Mail: geschaeftsstelledcn@gmx.de

Kassiererin: Anne Unger

Untere Eichenbühlstr 1
96352 Steinberg
Tel. 0170 5522318
Email: anne.unger@yahoo.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg,
DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH

Kornburger Str.6, 90530 Wendelstein
Tel.: 09129-6510 www.druckerei-scheffel.de

Abgabeschluss der Beiträge der Sektionen für die **Ausgabe Nr. 3-2024** ist am **5. April 2024**.
Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig an
Hubert Zillner,
Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein. Telefon 09129-8236
Email: hubert.zillner@zillners.de

Internet-Adressen

Dachshund-Club Nordbayern:
www.dcn-ev.de

Ansbach:
www.dcn-ansbach.de

Coburg:
www.dcn-coburg.de

Etzelwang:
www.dcn-etzelwang.de

Nürnberg:
www.dcn-nuernberg.de

Oberpfalz:
www.oberpfalz-dackel.de

Würzburg:
www.dcn-wuerzburg.de